



GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 26. September 2019, 20.00 Uhr,
in der Aula der MZA Eschergut**

Traktanden:

- 1. Gemeindevorstand, Ersatzwahl**
- 2. Sanierung Jeninserstrasse (Rossmaschnix - Bushaltestelle Älplibahn), Verpflichtungskredit**
- 3. Mitteilungen und Umfrage**

B o t s c h a f t

Der Gemeindevorstand erläutert nachstehend die Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung:

1. Gemeindevorstand, Ersatzwahl

Für die angebrochene Amtsperiode (01.06.2017 - 31.05.2021) muss infolge Vakanz eine Ersatzwahl in den Gemeindevorstand vorgenommen werden.

Innerhalb der vom Gemeindevorstand angesetzten Frist bis anfangs August 2019 ist folgende offizielle Bewerbung für das Amt eingegangen:

- Grünenfelder Sandra, Maschnixaweg 13, 7208 Malans

Selbstverständlich können bis zum Wahlabend jederzeit weitere Kandidatinnen / Kandidaten für die Ersatzwahl vorgeschlagen werden.

2. Sanierung Jeninserstrasse (Rossmaschnix - Bushaltestelle Älplibahn) Verpflichtungskredit

Die Sanierungsarbeiten an der Jeninserstrasse auf den Abschnitten Heerengasse bis Broggerweg sowie Küragasse bis Bongertrechtweg sind grösstenteils abgeschlossen. Gemäss Mehrjahresplanung Strassen/Wasser/Abwasser ist für das kommende Jahr nun die Sanierung des nächsten Strassenabschnittes der Jeninserstrasse vorgesehen. Im Auftrag der Gemeinde hat deshalb die Firma Fromm + Partner AG, Landquart, in den vergangenen Monaten ein Bauprojekt für den Strassenabschnitt Rossmaschnix bis Bushaltestelle Älplibahn erstellt.

Der rund 150 m lange Strassenabschnitt Rossmaschnix bis Bushaltestelle Älplibahn ist Bestandteil des kommunalen Strassennetzes und entspricht den heutigen Anforderungen an eine Gemeindestrasse nur noch teilweise. Insbesondere fehlt auf diesem Abschnitt eine sichere Linienführung für die Fussgänger, welche vom Buchwald in den Dorfkern oder Richtung Primarschulhaus unterwegs sind. Ebenso müssen die Bushaltestellen hindernisfrei (behindertengerecht) umgestaltet werden.



Abbildung 1: Kartenausschnitt Projektperimeter (Quelle: GeoGR)

Das erarbeitete Projekt sieht dementsprechend vor, dass auch dieser Abschnitt der Jeninserstrasse einer Totalsanierung unterzogen und mit einem Gehweg ergänzt wird.

Die geplante Sanierung beinhaltet einen kompletten Ersatz des Oberbaus sowie einen Neubau verschiedener Werkleitungen. Das neue Strassentrassée folgt weitestgehend dem bestehenden Strassenverlauf. Ein Kreuzen ist auf dem Strassenabschnitt somit weiterhin nur eingeschränkt möglich.

Für den Fussgängerverkehr wird ein neuer Gehweg mit einer Breite von 1.80 m in der Fortsetzung des in den vergangenen beiden Jahren neu erstellten Trottoirs, unmittelbar angrenzend an die Fahrbahn, mit einem kleinen Versatz realisiert. Als Abschluss zur unteren Kälberweide hin wird wiederum eine Mauer erstellt, welche das dahinterliegende Terrain nur unwesentlich überragt. Bei der Projektarbeit wurde speziell darauf geachtet, den Charakter des Strassenabschnittes bestmöglichst zu erhalten und einen möglichst geringen Eingriff in das Landschafts- und Ortsbild zu tätigen. Im Rahmen eines Variantenstudiums wurden vorgängig verschiedene andere Trottoirführungen geprüft. Diese hätten jedoch allesamt die Installation eines absturzsicheren Geländers notwendig gemacht, was sich mitunter wiederum nachteilig auf das Ortsbild ausgewirkt hätte.

Die Bushaltestelle «Älplibahn» in Fahrtrichtung Landquart ist heute nur mit einer Fahrplantafel signalisiert, ein Warteraum für die Fahrgäste fehlt. Um eine hindernisfreie Bushaltestelle realisieren zu können, wird ein entsprechender Warteraum geschaffen. Die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Jenins wird unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ebenfalls hindernisfrei ausgebaut und das bestehende Wartehäuschen (Blockhaus) erhöht. Beim Kanton wird ein Gesuch um Kostenbeteiligung im Zusammenhang mit der hindernisfreien Ausgestaltung der beiden Bushaltestellen gestellt.

Das Meteorwasser des Strassenabschnittes wird in Strassensammlern gefasst und über eine neu zu erstellende Regenwasserleitung in das Abwassernetz der Gemeinde Malans bzw. teilweise mittels Versickerungsanlagen in den Untergrund abgeleitet.

Im Zuge des geplanten Bauvorhabens soll auch ein neuer Ringschluss der Trinkwasserversorgung, ausgehend von der Degenstrasse (Schieberschacht) via die untere Kälberweide bis in die Jeninserstrasse an die neu erstellte Leitung realisiert werden. Im Bereich der Bushaltestellen wird die rund 50 Jahre alte Wasserleitung ersetzt. Im Weiteren wird der bestehende Hydrant durch einen neuen ersetzt und aufgrund der neuen Bushaltestelle verschoben.

Gemäss Kostenvoranschlag der Fromm + Partner AG belaufen sich die Baukosten der Sanierung der Jeninserstrasse, Abschnitt Rossmaschnix bis Bushaltestelle Älplibahn, auf CHF 860'000 und setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	CHF	615'000
Sanitärarbeiten	CHF	70'000
Projekt, Bauleitung, Nebenkosten		
Vermessung, Vermarkung	CHF	85'000
Unvorhergesehenes	CHF	90'000
Total inkl. MwSt.	CHF	860'000

Vorbehältlich der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die zuständigen Instanzen ist die Ausführung auf Frühjahr 2020 vorgesehen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass mit der Realisierung des vorliegenden Projekts einerseits eine durchgängige, sichere Fussgänger Verbindung vom Dorfkern bis zum Buchwald erstellt und andererseits hindernisfreie und zeitgemässe Bushaltestellen bei der Älplibahn realisiert werden können. Mit den geplanten Massnahmen kann eine wesentliche Verbesserung gegenüber der heutigen Situation erreicht werden.

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, den formellen Baubeschluss im Zusammenhang mit der Sanierung der Jeninserstrasse, Abschnitt Rossmaschnix bis Bushaltestelle Älplibahn, zu fassen und den diesbezüglichen Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto CHF 860'000 zu genehmigen.

3. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeindevorstand nimmt gerne allgemeine Anregungen der Versammlung entgegen.